

Gemeinschaftspraxis
Dr. Peter P. Grzonka – Dr. Dirk Reißmann
Ganzheitliche Zahnheilkunde

Dreherstr. 3 - 40625 Düsseldorf - Telefon: 0211 – 282524 – FAX: 0211 – 286041
www.mein-zahnarztteam.de - e-mail: praxis@mein-zahnarztteam.de



Beachten Sie nach einer Parodontitis- behandlung folgende Verhaltensregeln:

Der Dauererfolg einer Parodontitisbehandlung hängt weitgehend von **Ihrer gewissenhaften Mundhygiene** ab. Regelmäßige Kontrollen und wiederholte Motivationen von unserer Seite helfen Ihnen dabei.

Nach dem Ende der Behandlung werden Sie jetzt im ersten Jahr in ein „**RECALL**“-Programm aufgenommen. Hier führen wir Ärzte Kontrolluntersuchungen durch, um zu überprüfen, wann es wieder zu einer Belagsbildung kommt, um rechtzeitig eingreifen zu können. **Der erste Termin hierfür findet in 3 Monaten statt** und wir entscheiden zusammen mit Ihnen, welche weiteren Behandlungen notwendig erscheinen. Danach werden Sie in unser „Professionelles Mundhygieneprogramm“ aufgenommen. Durchgeführt wird dies von unseren Prophylaxehelferinnen Frau Gomez, Frau Homann und Frau Kastner.

Abnehmbare Schienen und Zahnersatz sollten nach jeder Mahlzeit herausgenommen und gründlich gespült werden. Bei jedem Essen bildet sich ein feinsten Film von Speiseresten zwischen Zähnen und Ersatz bzw. Schiene. Die Bakterien freuen sich darüber.

Für die Reinigung der Zahnzwischenräume sollten Sie speziell geformte Bürsten, Zahnseide oder spezielle Zahnholzchen verwenden. Nutzen Sie die in der Vorbehandlungsphase gelernten Reinigungstechniken und nehmen Sie sich möglichst nach jeder Mahlzeit, mindestens aber vor dem Frühstück und abends vor dem Zubettgehen 3 Minuten Zeit zur Mundhygiene.

Schonen Sie Ihre Zähne nicht, in dem Sie weiche Kost bevorzugen, auch wenn es am Anfang schwerfällt und manchmal unangenehm ist. Vollkornbrot oder Rohkost zwingen Sie gut zu kauen und straffen damit das Zahnfleisch und wirken der Ablagerung von Belägen entgegen.

Durch Einschleifen des Gebisses wurde dem Knirschen und dem Pressen weitestgehend entgegengewirkt. Versuchen Sie nun Ihre Schiene - so Sie eine verordnet bekommen haben - nachts regelmäßig zu tragen und Ihre Muskulatur zu entspannen.

Einzelne Zähne können eine Zeitlang gegen Temperaturreize empfindlich sein. Diese Erscheinung ist eine natürliche Folge der Behandlung und der damit verbundenen Zahnfleischstraffung. Durch den sofortigen Auftrag einer Lackierung haben wir dem allerdings so weit wie möglich entgegen gewirkt.

Zur Kontrolle des Behandlungserfolges sollten Sie uns in Zukunft zwei- bis viermal im Jahr aufsuchen, um neuerlichen Zahnsteinansatz oder Zahnfleischbluten zu vermeiden und sich in unser unterstützendes professionelles Putz- u. Prophylaxeprogramm aufnehmen lassen. Gerne erinnern wir Sie auch an die entsprechenden Termine.

Weitergehende Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Praxisordner bzw. unserer Homepage (Adresse s.o.).

Die Behandlung der Parodontitis führt nur dann zu einem dauerhaften Erfolg, wenn Sie mit Ihrer gewissenhaften Mundhygiene unsere zahnärztlichen Maßnahmen wirkungsvoll unterstützen.

Ihr Praxisteam